

ver.di

**OHNE
UNS
KEIN
GESCHÄFT**

TARIFINFO NR.10

TARIFRUNDE 21
Einzelhandel NRW

Vorhang auf und Bühne frei - Zauberspiel und Gaukelei Kein neues Angebot! Kein neuer Verhandlungstermin!

Trotz stundenlanger Verhandlung bleibt es beim Angebot vom 1. September:

- 2 Prozent nach 2 Nullmonaten zum 1. Juli 2021
- Für Unternehmen, die bisher noch nicht nach dem Orientierungsrahmen erhöht haben, soll gelten: Sie haben die alleinige Entscheidungshoheit, ob sie ebenfalls die 2-prozentige Tarifierhöhung ab dem 1. Juli zahlen oder stattdessen 4 Werktage Urlaub gewähren. Die 2-prozentige Tarifierhöhung kommt in diesem Falle erst ab März 2022 zur Auszahlung.
- 1,8 Prozent nach 3 Nullmonaten zum 1. August 2022

Denn sie wissen nicht, was sie tun! Die Vorstellung der Arbeitgeber ist alles andere als oscarreif. Sie versichern, dass sie unbedingt zu einem Abschluss kommen wollen. Doch diese Gaukelei glauben wir nicht mehr. Denn sonst würden sie ein verbessertes Angebot machen. Eines, das ein echtes Plus in euren Geldbörsen bedeutet.



Die Lebkuchen liegen bereits in den Regalen, wir sind bereit.
Wie das Weihnachtsgeschäft läuft, liegt allein in den Händen der Arbeitgeber.

Auf die Plätze, fertig, Westen an!

OHNE UNS KEIN HANDEL!

Handel
Nordrhein-Westfalen

ver.di



Auf bessere Löhne zu hoffen und kein Gewerkschaftsmitglied zu sein, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.

Jetzt eintreten und unsere Forderungen unterstützen!

IMPRESSUM:

Verantwortlich: ver.di-Landesbezirk NRW Fachbereich Handel, Silke Zimmer, Karlstr. 123 – 127, 40210 Düsseldorf

Bearbeitung: Daniela Arndt, Heino Kaßler · **Fotos:** Dietrich Hackenberg · **Produktion:** ver.di

Ausgabe: Info Nr.: 10 | September 2021

